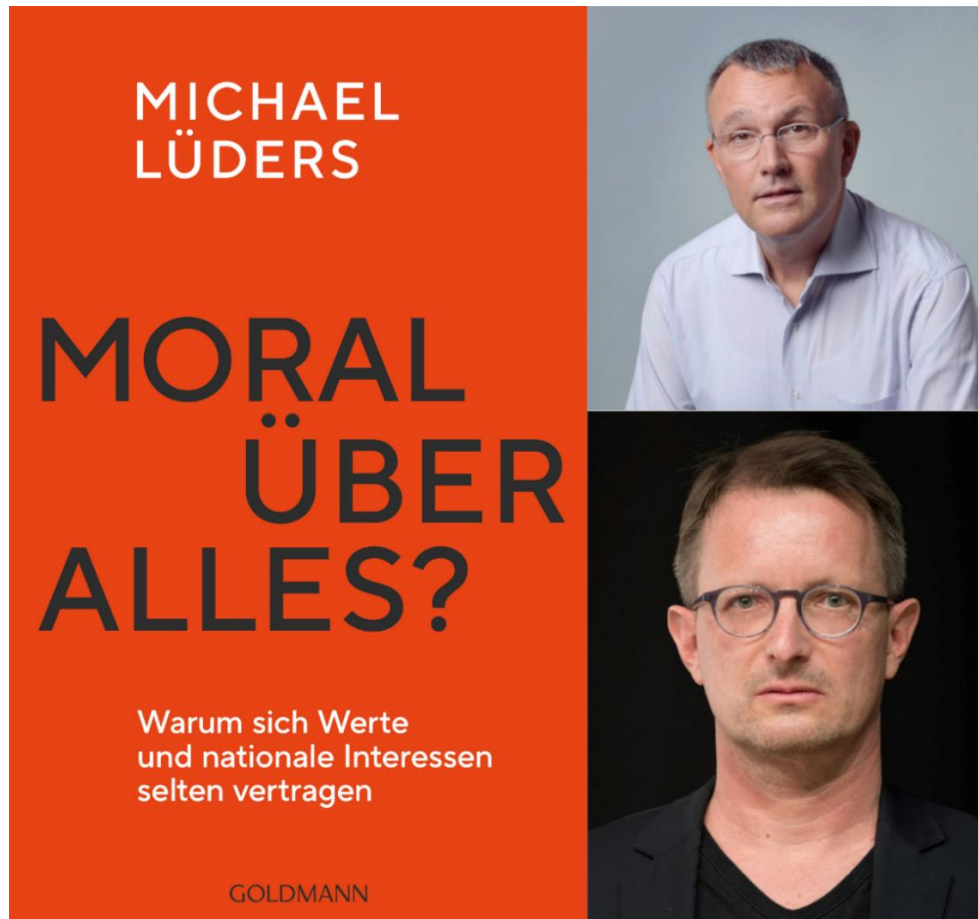


Friedenspolitik und Ukraine-Krieg – Wohin führt die Moralisierung der deutschen Außenpolitik?

Buchvorstellung und Podiumsdiskussion mit dem Autor

Michael Lüders – „Moral über alles? Warum sich Werte und nationale Interessen selten vertragen“ (2023, Goldmann Verlag)



Donnerstag, 31. August 2023, 19:00 Uhr
im Karl-Liebknecht-Haus (Rosa-Luxemburg-Saal)
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

Dr. Michael Lüders (Präsident der Deutsch-Arabischen-Gesellschaft, Politik- und Islamwissenschaftler, Mitglied im Afghanistan-Untersuchungsausschuss des Deutschen Bundestages, Bestsellerautor und Publizist)

Dr. Alexander King, MdB (Medienpolitischer Sprecher der Linksfraktion)

Moderation: Stanislav Jurk (Stellvertretender Bezirksvorsitzender des Bezirksverbands DIE LINKE Tempelhof-Schöneberg)



Eine Veranstaltung von:
DIE LINKE. Tempelhof Schöneberg und
der Basisorganisation 378 aus Mitte (BO 378)

www.dielinke-tempelhof-schoeneberg.de
V.i.S.d.P.: Martin Rutsch, Feurigstr. 68, 10827 Berlin

Spätestens mit seinem Bestseller-Buch von 2015 „Wer den Wind sät. Was westliche Politik im Orient anrichtet“, informiert und analysiert Michael Lüders die (geo)politischen Geschehnisse in breiter öffentlicher Wahrnehmung. Als Gast in zahlreichen Talkshows und als politischer Kommentator in Funk und Fernsehen, versteht er es mit einer überzeugenden Präzision, die hiesige Sicht auf Länder des Nahen Ostens und die dortigen Verstrickungen des „Westens“ in einen historischen und gesellschaftspolitischen Kontext zu stellen. Hier die Guten, dort die Bösen! Dieser Erzählung widerspricht Michael Lüders mit seinen verständlichen Analysen und betont stets: Bloß nicht zu unterkomplex! – „Alles hängt mit Allem zusammen“.

Auch der Ukraine-Krieg ist kein losgelöstes Ereignis, das mit dem 24. Februar 2022 auf die politische Landkarte gespült wurde. Das neue Buch von Michael Lüders leistet u.a. im Hinblick auf den Ukraine-Krieg das, was seine anderen geleistet haben: Sie informieren und bieten eine Einordnung. Keine Polemik aber auch keine Binsenweisheiten – nüchtern, direkt und klar. Publizistische Eckpunkte mit zunehmendem Seltenheitswert.

Auch innerhalb der LINKEN ist die Sichtweise auf den Ukraine-Krieg ein Streitpunkt. Wir als Bezirksverband Tempelhof-Schöneberg und die BO 378 aus Mitte, möchten die friedenspolitischen Positionen unserer Partei stärken. Hierzu nehmen wir die Veröffentlichung des neuen Buches von Michael Lüders zum Anlass, um mit ihm ins Gespräch zu kommen und uns über die politische Einordnung auszutauschen. Denn die berechtigte Verurteilung des völkerrechtswidrigen Krieges Russlands darf nicht zur Militarisierung der Außenpolitik führen, die mit der „Zeitenwende“ alle Friedensverhandlungen über Bord wirft.

Zusammen mit Alexander King, Abgeordneter aus Tempelhof-Schöneberg im Berliner Abgeordnetenhaus, möchten wir auch über eine kluge und umsichtige friedenspolitische Ausrichtung der LINKEN diskutieren. Er war jahrelang außenpolitischer Referent der Linksfraktion im Bundestag, zwischen 2021 und 2023 energiepolitischer- und ist aktuell medienpolitischer Sprecher der Linksfraktion im Abgeordnetenhaus. Darüber hinaus engagiert er sich schon seit der Gründung der LINKEN im Bezirksverband Tempelhof-Schöneberg und hat u.a. als Bezirksvorsitzender die friedenspolitische Ausrichtung unserer Bezirksverbands mitgeprägt.

Wir freuen uns, die Perspektiven des neuen Buches von Michael Lüders kennenzulernen. Wir sind gespannt auf eine informative Analyse, welche politischen Entscheidungen durch die Moralisierung vermeintlich westlicher Werte getroffen werden, und auf die Anregungen, wie eine Friedenspolitik in Zeiten des Ukraine-Krieges für DIE LINKE ausgestaltet werden kann. Wir freuen uns auf eine spannende Diskussion und einen regen Austausch mit Michael Lüders und Alexander King.



Eine Veranstaltung von:
DIE LINKE. Tempelhof Schöneberg und
der Basisorganisation 378 aus Mitte (BO 378)